

Rußland: Sekten lebte jahrelang unterirdisch

Moskau. Polizisten haben in einem unterirdischen Bunker in Rußland rund 60 Mitglieder einer muslimischen Sekte entdeckt, darunter 15 Kinder. Die Mitglieder der Gruppe lebten seit mehr als zehn Jahren in dem Bunker, erklärte das Innenministerium der zentralrussischen Republik Tatarstan am Donnerstag. Die Behörden gaben zunächst keine Erklärung dazu ab, wie die Gruppe zehn Jahre lang mitten in der tatarischen Hauptstadt Kasan bestehen konnte, ohne entdeckt zu werden. Gegen den 85jährigen Sektengründer Faisrachman Satarow sowie gegen mehrere Mitglieder wurden Ermittlungen wegen Kindesvernachlässigung eingeleitet. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/187338.rußland-sekten-lebte-jahrelang-unterirdisch.html>